

Grundlage des am 8. 9.1954 in Manila abgeschlossenen Vertrages, der am 19. 2.1955 in Kraft trat. Dem S. gehören die USA, Großbritannien, Frankreich, Australien, Neuseeland sowie als einzige südostasiatische Länder Thailand und die Philippinen an, die mit den USA durch ein System nichtgleichberechtigter Abkommen über militärische und wirtschaftliche Hilfe verbunden sind. Der Sitz der SEATO ist Bangkok. Die Regierungen Indiens, Indonesiens, Burmas, Ceylons u. a. Staaten lehnen die Teilnahme am S. strikt ab. Offiziell wird der Pakt als gegenseitiges Sicherheitsabkommen „im Falle einer Aggression“ gegen die Vertragspartner bezeichnet. Seine wahren Ziele bestehen jedoch in der Durchsetzung der imperialistischen Strategie in Asien; der Vorbereitung imperialistischer Aggressionen in Asien; dem Bestreben, eine selbständige politische und wirtschaftliche Entwicklung der asiatischen Völker zu verhindern sowie in der Bedrohung derjenigen Länder Asiens, die den sozialistischen Entwicklungsweg beschritten haben. Frankreich nimmt seit 1965 nicht mehr an der militärischen Tätigkeit des S. teil und Unterzeichnete auch die einschlägigen Beschlüsse des S.-Ministerrates nicht. Pakistan, das Gründungsmitglied des S. war, zog sich seit 1967 von den Aktivitäten des S. zurück (nur noch durch Beobachter vertreten) und trat am 8.11.1972 offiziell aus dem Pakt aus. Einige Mitglieder des S. unterstützen aktiv die Aggression des USA-Imperialismus gegen die Völker Indochinas. In letzter Zeit haben sich aber die Differenzen — auch hinsichtlich der USA-Aggression — besonders zwischen den Philippinen, Australien und Neusee-

land und den USA verstärkt. Trotz der Bemühungen der USA hat der S. bislang niemals die ihm zugedachte Funktion einer asiatischen NATO ausüben können. Deshalb wird seit einiger Zeit versucht, diesen aggressiven Militärpakt durch wirtschaftliche und politische Programme für die asiatischen Mitgliedstaaten attraktiver zu machen.

**Syndikalismus** —> *Anarchismus*

**Syndikat;** Organisationsform des kapitalistischen —► *Monopols*; eine höhere Form des —► *Kartells*, in der durch eine zentrale Verkaufs- bzw. Einkaufsorganisation das Recht der Einzelunternehmen eingeschränkt und die Herrschaft der Großunternehmen erweitert wird. Mitglieder eines S. können sowohl einzelne kapitalistische Unternehmen als auch *\* Trusts* und *•—\*■ Konzerne* sein. Das S. ist eine eigene juristische Person. Im Unterschied zum Kartell verlieren die im S. zusammengeschlossenen Unternehmen ihre Selbständigkeit in bezug auf den Verkauf bzw. Absatz ihrer Waren. Sie liefern diese zu festen (gebundenen) Aufkaufpreisen an die Absatzorganisationen. Das S. verteilt die eingehenden Bestellungen entsprechend den festgelegten Verkaufsquoten an die Mitglieder des S. Die Konkurrenz verlagert sich deshalb in erster Linie auf den Kampf um die Verkaufsquote.

**Synthese:** eigentlich Zusammenfassung, Verknüpfung; als philosophischer Begriff Erkenntnisverfahren, das in der praktischen oder gedanklichen Verbindung einzelner Elemente, die mittels Analyse herausgelöst wurden, zu einem Ganzen besteht. Oft wird mit S. auch das Ganze selbst.